

Nach einem Bericht in der israelische Zeitung HAARETZ wollen die Regierungen der USA und Israels nach den Wahlen im Iran noch einmal gemeinsam über militärische Optionen nachdenken, mit denen das iranische Atomprogramm zu stoppen wäre.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 063/13 – 15.05.13

Hagel sichert Israel zu, nach den Wahlen im Iran die militärische Option in Betracht zu ziehen

Nach einem Bericht im Wall Street Journal haben US-Offizielle ihren israelischen Partnern ein Video von einer "bunkerbrechenden Bombe" vorgeführt, mit der die iranische Atomanlage bei Fordo zerstört werden könnte

Von Barak Ravid
HAARETZ, 03.05.13

(<http://www.haaretz.com/news/diplomacy-defense/hagel-to-israel-military-option-will-be-considered-after-iranian-elections-1.519063>)

Wie verlautet, hat US-Verteidigungsminister Chuck Hagel seinen israelischen Partnern versichert, nach den anstehenden Wahlen im Iran werde die Obama-Regierung noch einmal alle militärischen Optionen überprüfen, mit denen sich das Atomprogramm der Islamischen Republik ausschalten ließe.

Nach einem Bericht, der am Freitag vom Wall Street Journal veröffentlicht wurde (Eine deutsche Übersetzung des Artikels ist verfügbar unter <http://www.welt.de/wall-street-journal/article115850095/Ein-Bunkerknacker-mit-Wuehleffekt-fuer-Ziele-im-Iran.html>), hat man sich, als Hagel kürzlich mit anderen führenden US-Offiziellen Israel besuchte, auf ein gemeinsames Vorgehen gegen den Iran verständigt. Offensichtlich wollen die Regierungen beider Staaten nach den iranischen Wahlen gemeinsam eine Lagebeurteilung vornehmen, und, wenn diplomatische Bemühungen dann immer noch nicht zum Erfolg geführt haben, ausführlich über militärischen Optionen diskutieren.

Dem Bericht ist auch zu entnehmen, dass die USA ihre "bunkerbrechenden Bomben" so weiterentwickelt haben, dass sie jetzt im Stande sein sollen, in die unterirdischen Uran-Anreicherungsanlagen des Irans bei Fordo einzudringen.

Das Wall Street Journal behauptet, höhere US-Repräsentanten hätten militärischen und zivilen Führern Israels in den letzten Wochen wiederholt ein Video der US-Air Force von einem Test mit der älteren Version der Superbombe vorgeführt, um Israel davon abzubringen, die Atomanlagen des Irans im Alleingang anzugreifen.

Das Video zeigt, wie eine bunkerbrechende Bombe nur wenige Zentimeter neben dem markierten Zielpunkt in den Boden eindringt und eine gewaltige unterirdische Explosion verursacht; das wurde dem Wall Street Journal von Augenzeugen berichtet, die das Video gesehen haben.

Im Wall Street Journal wird die neueste Version der größten konventionellen Bombe der USA als 30.000 Pound (13,6 t) schwerer Massive Ordnance Penetrator / MOP beschrieben; um die Explosionskraft zu maximieren, soll die Bombe mit einem Zeitzünder ausgestattet sein, der auf die jeweilige Eindringtiefe einzustellen ist, und außerdem über ein verbessertes Navigationssystem und eine Hightech-Ausstattung verfügen, die sie vor der ira-

nischen Luftabwehr schützt. (Weitere Infos zur MOP sind aufzurufen unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_12/LP06312_180312.pdf .)

Das Pentagon hat mehr als 400 Millionen Dollar in die Entwicklung der verbesserten MOP investiert, die nach Angaben des Wall Street Journals von der US-Firma Boeing gebaut wird. In dem Bericht ist aber auch zu lesen, dass die verbesserte MOP bisher noch nie aus einem Flugzeug abgeworfen wurde.

Die Bombe wurde nach Aussagen von US-Offiziellen vor allem deshalb entwickelt, weil man Israel davon überzeugen wollte, dass die USA den Iran sehr wohl am Bau von Atomwaffen hindern könnten, wenn alle diplomatischen Bemühungen scheitern sollten und die israelische Luftwaffe allein nicht dazu fähig wäre.

"Hoffentlich müssen wir diese Bombe nie einsetzen," erklärte ein höherer US-Offizieller gegenüber dem Wall Street Journal. "Aber wenn wir es doch tun müssten, würde sie auch funktionieren."

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern und Hervorhebungen versehen. Am 14. Juni 2013 finden im Iran die erste Runde der Präsidentschaftswahl und gleichzeitig Kommunalwahlen statt. Nach dem bedrohlichen Ankündigungen Hagels könnte das ein sehr heißer Sommer werden. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)

HAARETZ

Hagel to Israel:

Military option will be considered after Iranian elections

U.S. officials show Israeli counterparts video trial of 'bunker buster' bomb that could be used to destroy Iran's Fordow nuclear installation, Wall Street Journal reports.

By Barak Ravid

May.03, 2013

U.S. Secretary of Defense Chuck Hagel reportedly told his Israeli counterparts that the Obama administration would examine military options against Iran more closely following the Islamic Republic's upcoming elections, and their possible ramifications on the country's nuclear program.

According to a report Friday in the Wall Street Journal, Hagel, together with other senior American officials, reached an understanding with Israel during the defense secretary's recent visit to Israel. Apparently, the two countries would conduct a joint situation assessment following the elections, and that if diplomatic channels are ruled out, efforts will be shifted to a more detailed discussion of military options.

The report also stated that the United States has redesigned its "bunker buster" bomb, that should be able to penetrate the underground nuclear enrichment facilities at Iran's Fordow plant.

According to the Wall Street Journal, senior American officials showed Israeli military and civilian leaders several times in recent weeks an Air Force video showing a test of an earlier version of the bomb, in an attempt to convince Israel to hold off on a unilateral attack on Iranian nuclear installations.

In the video, a bunker-buster is seen penetrating the ground within inches of its target, followed by a large underground detonation, people who had seen the footage told the Wall Street Journal.

The Wall Street Journal described the newest version of the U.S. largest conventional bomb as the 30,000-pound Massive Ordnance Penetrator, which has adjusted fuses to maximize its burrowing power, upgraded guidance systems to improve its precision and high-tech equipment for evading Iranian air defenses.

The Pentagon invested more than \$400 million in developing the upgraded MOB, produced by the American company Boeing, according to the Wall Street Journal. However, the report also stated that the upgraded MOP has yet to be dropped from a plane.

U.S. officials were described by the report as viewing the development of the weapon a crucial element in convincing Israel that the United States has the ability to prevent Iran from getting a nuclear bomb if diplomatic efforts fail and if the Israel Air Force lacks the capabilities to carry out the mission by itself.

"Hopefully we never have to use it," a senior U.S. official told the Wall Street Journal, "But if we had to, it would work."

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern